

1.	Ohne den Pfiff des Schiedsrichters abzuwarten, läuft der ausführende Spieler bei einer Strafstoß-Ausführung an und schießt den Ball aufs Tor. Der Torwart kann den Ball ins Tor aus zum Eckstoß abwehren. Welche Entscheidung trifft der Schiedsrichter?	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wiederholung des Strafstoßes. Der Strafstoß gilt als nicht regelgerecht ausgeführt, da der Ball noch nicht freigegeben war. Somit kann natürlich auch die Vorteil-Bestimmung nicht angewandt werden.</li> </ul>
2.	In der 88. Minute will der Gastverein den nominierten Ersatztorhüter als Feldspieler einsetzen. Er zieht sich dazu ein Feldspieler-Trikot an. Erlaubt der Schiedsrichter dies?	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ja, der Schiedsrichter muss sich nur die entsprechende Nummer notieren und die Veränderung gegebenenfalls im Spielbericht dokumentieren.</li> </ul>
3.	Der Torwart hat den Ball nach einer Flanke sicher gefangen. Er tippt ihn zweimal auf den Boden auf, um ihn dann anschließend in die Luft zu werfen und mit dem Fuß abzuschlagen. Ein Gegenspieler spitzelt dabei den Ball weg – ohne den Torhüter zu berühren – und verwandelt den Ball zum Torerfolg. Was unternimmt der Schiedsrichter?	<ul style="list-style-type: none"> <li>Indirekter Freistoß für den Torwart. Das ungehinderte Abschlagen des Balles durch den Torwart muss möglich sein. Der Ball ist währenddessen nicht frei und darf daher nicht durch den Stürmer gespielt werden.</li> </ul>
4.	Der Strafstoß-Schütze schießt den Ball bei der Ausführung nicht direkt aufs Tor, sondern nur wenige Meter nach vorne. Ein anderer Angreifer läuft, nachdem der Ball ins Spiel gebracht wurde, diesem hinterher und erzielt ein Tor. Wie entscheidet der Schiedsrichter?	<ul style="list-style-type: none"> <li>Tor, Anstoß. Die indirekte Ausführung des Strafstoßes ist erlaubt.</li> </ul>
5.	Der Schiedsrichter-Assistent signalisiert etwas voreilig dem Schiedsrichter, dass der Ball die Seitenlinie überschreitet. Jedoch bleibt der Ball in einer Pfütze kurz vor der Seitenlinie liegen. Da ein Spieler das Zeichen des Assistenten gesehen hat, nimmt er den Ball mit den Händen auf, um den Einwurf auszuführen. Wie entscheidet der Schiedsrichter?	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Schiedsrichter unterbricht das Spiel, gibt einen direkten Freistoß wegen Handspiels und macht dem Spieler klar, dass nur der Schiedsrichter ein Spiel unterbrechen kann. Eine Persönliche Strafe wegen des Handspiels erfolgt natürlich nicht.</li> </ul>
6.	Bei der Ausführung eines indirekten Freistoßes für die angreifende Mannschaft schießt der Schütze den Ball direkt aufs Tor. Der auf der Torlinie stehende Verteidiger wehrt den Ball, der sonst ins Tor geflogen wäre, durch ein absichtliches Handspiel ab. Der Schiedsrichter unterbricht nun das Spiel. Was muss er veranlassen?	<ul style="list-style-type: none"> <li>Strafstoß und Verwarnung gegen den Verteidiger. Die Verwarnung für das Handspiel erfolgt, da es sich um einen Torschuss handelte. Eine Torverhinderung lag nicht vor, da aus einem indirekten Freistoß kein direktes Tor erzielt werden kann.</li> </ul>
7.	Bei der Ausführung eines Strafstoßes bewegt sich der Torwart deutlich zu früh von der Linie nach vorne. Er kann dadurch den Ball abwehren – aber nur zu einem Angreifer, der deutlich zu früh in den Strafraum gelaufen ist. Entscheidung des Schiedsrichters?	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wiederholung des Strafstoßes. Bei einem Verstoß beider Mannschaften gegen die Ausführungsbestimmungen ist der Strafstoß zu wiederholen.</li> </ul>
8.	Beim Anstoß zum Spielbeginn wird der Ball vom Angreifer nach hinten in die eigene Spielhälfte gespielt. Der Schiedsrichter unterbricht das Spiel und entscheidet auf Wiederholung des Anstoßes. Ein Spieler ist darüber so verärgert, dass er lautstark den Schiedsrichter beleidigt. Wie reagiert dieser?	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ausschluss des Spielers mittels Roter Karte. Der ausgeschlossene Spieler darf durch einen nominierten Ersatzspieler ersetzt werden, da das Spiel noch nicht begonnen hat. Das Spiel beginnt erst, wenn der Ball korrekt ins Spiel gebracht wird.</li> </ul>
9.	In der 65. Minute wird der Schiedsrichter durch Zurufe darauf aufmerksam gemacht, dass sich hinter seinem Rücken ein Vergehen abspielt. Als er sich herumdreht, sieht er, wie ein Spieler im eigenen Strafraum einen Zuschauer mit den Fäusten traktiert. Der Ball wird zu diesem Zeitpunkt im Mittelfeld gespielt. Der Schiedsrichter unterbricht nun das Spiel. Wie muss er entscheiden?	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Spieler wird mit der Roten Karte des Feldes verwiesen. Der Zuschauer wird vom Ordnungsdienst aus dem Innenraum gebracht. Spielfortsetzung ist der Schiedsrichter-Ball dort, wo sich der Ball bei der Unterbrechung befand, und zwar aufgrund der Chronologie der Ereignisse: Zunächst lief der Zuschauer auf das Spielfeld (äußerer Einfluss), danach erst kam es zum Schlag des Spielers. Über den Vorfall erfolgt eine Meldung im Spielbericht.</li> </ul>

10.	Unmittelbar nach einem Torerfolg läuft ein Spieler in die Fankurve und zieht sein Trikot bis zu den Schultern hoch. Dadurch wird auf seinem Unterhemd eine Werbeaufschrift sichtbar. Wie reagiert der Schiedsrichter?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Schiedsrichter notiert den Vorfall und erstattet Meldung. Der Spieler wird jedoch nicht verwarnet.</li> </ul>
11.	Beim Strafstoß täuscht der Schütze den Torwart in unerlaubter Weise. Der Torwart kann den Ball zum Eckstoß abwehren. Entscheidung durch den Schiedsrichter?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Indirekter Freistoß für die Mannschaft des Torhüters und Verwarnung des Schützen.</li> </ul>
12.	Bei einem Pokalspiel steht es nach der Verlängerung unentschieden, und es kommt zur Entscheidung durch Elfmeterschießen. Nach der Ausführung des dritten Elfmeters beleidigt der Torwart des Heimvereins den Schiedsrichter und wird deshalb ausgeschlossen. Darf diese Mannschaft jetzt den im Spielbericht gemeldeten und bisher nicht eingesetzten Ersatztorhüter einwechseln?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nein, es muss ein anderer teilnehmender Spieler die Position des Torwarts einnehmen. Ein Tausch des Torwarts ist nur bei einer Verletzung möglich – sofern das Austausch-Kontingent noch nicht erschöpft ist.</li> </ul>
13.	Bei einem Zweikampf an der Strafraumgrenze kommen sowohl der Abwehrspieler als auch der Stürmer zu Fall. Da der Schiedsrichter nicht pfeift, nimmt der Abwehrspieler – der innerhalb des Strafraums liegt – den Ball in die Hand. Er wirft diesen dem Stürmer, der einen Meter außerhalb des Strafraums liegt, heftig gegen den Kopf. Wie entscheidet der Schiedsrichter?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Strafstoß wegen Handspiels und Rote Karte wegen des heftigen Anwerfens des Gegenspielers.</li> </ul>
14.	Strafstoß-Ausführung Mitte der ersten Halbzeit: Da sich der Torwart zu früh von der Linie bewegt hat und den Ball abwehren konnte, ordnet der Schiedsrichter die Wiederholung des Strafstoßes an. Der Angreifer mit der Nummer 9, der den Strafstoß ausgeführt hat, möchte jedoch nicht zur Wiederholung antreten, sondern die Ausführung seinem Mitspieler mit der Nummer 10 überlassen. Der Schiedsrichter besteht allerdings auf der Wiederholung durch die Nummer 9. Handelt er richtig?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nein, der Schütze kann bei der Ausführung eines Strafstoßes jederzeit neu benannt werden.</li> </ul>
15.	Nachdem der Ball bei der Ausführung eines Schiedsrichter-Balls den Boden berührt hat, spitzelt der Spieler des Gastvereins den Ball zunächst etwa drei Meter weit zur Seite. Als ein Gegenspieler zum Ball läuft, spielt er den Ball ein zweites Mal und schießt ihn weit in die gegnerische Spielfeldhälfte. Muss der Schiedsrichter einschreiten?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nein, er lässt weiterspielen. Hat der Ball nach einem Schiedsrichter-Ball den Boden berührt, ist er damit korrekt ins Spiel gebracht worden. Danach darf er beliebig oft gespielt werden.</li> </ul>